

An die

- Mitgliedsstädte
- Mitglieder des Sozial- und Jugendausschusses
- Mitglieder des Arbeitskreises „Kinder- und Jugendhilfe“

des Städtetages Nordrhein-Westfalen

29.06.2020/we

Kontakt  
Bianca Weber  
bianca.weber@staedtetag.de  
Gereonstraße 18 - 32  
50670 Köln  
Telefon 0221 3771-450  
Telefax 0221 3771-409

Aktenzeichen  
51.21.27 N

Dokumenten-Nr.  
S 4354

[www.staedtetag-nrw.de](http://www.staedtetag-nrw.de)

**Maßnahmen der Landesregierung zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 im Bereich Kindertagesbetreuung; Weitere Materialien des MKFFI zum eingeschränkten Regelbetrieb ab dem 8. Juni 2020 (28)**

**Kurzüberblick:** Das Rundschreiben informiert in Ergänzung der Rundschreiben (1) bis (27) aus den letzten Monaten über die Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 im Bereich der Kindertagesbetreuung über weitere Materialien des MKFFI, hier ein Schreiben von Minister Dr. Stamp zu drei Wochen eingeschränktem Regelbetrieb (**Anlage 1**), eine Veränderung in der Handreichung zum eingeschränkten Regelbetrieb ab dem 8. Juni 2020 bei der Wiederaufnahme des Besuchs der Kindertageseinrichtung nach Krankheit (**Anlage 2**) sowie ein Muster über die Erklärung der Symptommfreiheit durch die Eltern (**Anlage 3**).

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKFFI) hat in Zusammenhang mit dem eingeschränkten Regelbetrieb ab dem 8. Juni 2020 weitere, aktualisierte Materialien vorgelegt.

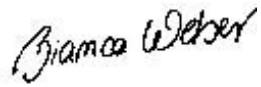
Zunächst handelt es sich hierbei um ein Schreiben von Minister Dr. Stamp zu drei Wochen eingeschränktem Regelbetrieb. In diesem Schreiben wird u.a. nochmals die Thematik der Schutzmasken aufgegriffen, die in den vergangenen Wochen zu einigen Irritationen geführt hatte.

In der Handreichung zum eingeschränkten Regelbetrieb ab dem 8. Juni 2020 wird zukünftig auf die Attestpflicht nach einer Erkrankung mit covidähnlichen Symptomen vor Wiederaufnahme des Kitabesuches verzichtet und durch die Erklärung einer Symptommfreiheit durch die Eltern ersetzt. Der Passus zu der insoweit in Teilen veränderten Handreichung ist in **Anlage 2**, das Muster über die Erklärung der Symptommfreiheit durch die Eltern in **Anlage 3** beigefügt.

Die Veränderung wurde notwendig, nachdem es entsprechende Proteste seitens der Kinder- und Jugendärzte gab. Die geforderten Atteste können nicht abgerechnet werden und eine entsprechende Verpflichtung der Ärzte ist demzufolge nicht möglich.

Details sind den Anlagen zu entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink that reads "Bianca Weber". The script is cursive and somewhat slanted to the right.

Bianca Weber

Anlagen